

In Braunlage:

# VDBUM-Großseminar feiert 40jähriges Jubiläum

**BRAUNLAGE (ABZ).** - Der Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister (VDBUM) blickt auf eine 40jährige Geschichte zurück. Als Interessensvertretung der Technikanwender gegründet, hat sich der Verband erheblich weiterentwickelt und steht heute für ein Netzwerk, das sich neben der intensiven Mitgliederbetreuung einer aktiven Lobbyarbeit in vielen Gremien widmet. Ein wesentlicher Bestandteil der fachlichen Arbeit ist das jährliche Großseminar. Die 40. Veranstaltung dieser Art findet in Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft vom 22. bis 26. Februar in Braunlage statt. Die Jubiläumsveranstaltung steht unter dem Motto: „Netzwerk für die Zukunft“.

Die kompakten Angebote mit fachlicher Tiefe rüsten die Teilnehmer regelmäßig im noch bauflauen Monat Februar für die Aufgaben der nächsten Monate. Mit beständigen und tendenziell wachsenden Teilnehmerzahlen, konnten laut Verband selbst in Zeiten, in denen andere regelmäßige Veranstaltungen Einbrüche hinnehmen muss-

ten, Erfolge eingefahren werden. „Ein am Bedarf orientierter Wandel und veränderte Angebote im Blockformat haben die besondere Veranstaltung nämlich nicht nur jung und frisch, sondern auch attraktiv gehalten“, heißt es.

Und der Verband ist sicher: „Mit großer Wahrscheinlichkeit wird das Jubiläumsseminar 2011 seine Vorgänger noch in den Schatten stellen.“ Auf dem Programm stehen besondere Referate und gehaltvolle Vorträge. Neben den traditionellen Schwerpunktthemen „Maschinenteknik im Erd- und Straßenbau“ und „Spezialtiefbau - besondere Verfahren und Anwendungen“ werden erstmals auch Fachreferate zum wichtigen Thema „Energiemanagement - sichere Stromversorgung auf Baustellen“ angeboten. Parallel zu den Referaten und Seminaren werden wie in den vergangenen Jahren die Workshops angeboten, bei denen Interaktion gefragt ist. Während Tsurumi erneut Pumpenworkshops mit neuen Modellen anbietet, wird die Personaltrainerin Regina Wagner in ihrer Workshopreihe

mit den Teilnehmern mehr Eigenverantwortung und ein besseres Zeitmanagement trainieren. Dieses optimierte Zeitmanagement lässt sich gleich bei der Bewältigung des Seminarprogramms ausprobieren.

Als Gastredner am Eröffnungsabend wird Handballlegende und Bundestrainer Heiner Brand vermitteln, wie aus seiner Sicht perfektes Mannschaftsspiel auszusehen hat. Sein Vortrag widmet sich im Kern den Fragen, wie ein erfolgreiches Team entsteht, wenn Individualisten zusammen geführt werden, reflektiert Führungsstile und Motivationsmodelle sowohl bei Sieg als auch nach Niederlagen.

Das Fachprogramm werden am Ende abgerundet mit Anregungen zur „Entspannung“. Kurzberichte diverser Exkursionen und die Frage, was wir von den Shaolin-Mönchen lernen können, leiten über zur After-Work-Party. Hier geht es dann nur noch um drei Dinge: Entspannen, Feiern, Netzwerken. Das komplette Programm des Seminars steht unter [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) zur Verfügung.